

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIX
Teil A. Einleitung	1
I. Die Strukturen des Nachbarrechts	1
1. Öffentlich-rechtliches und privates Nachbarrecht	1
2. Bundes- und Landesrecht	3
II. Rechte und Pflichten des Grundeigentümers	5
III. Geltungsbereich des privaten Nachbarrechts	6
1. Räumlicher Bereich der Nachbarschaft	6
2. Persönlicher Bereich der Nachbarschaft	6
3. Öffentliche Hand als Nachbar iSd NRG	8
IV. Das nachbarliche Gemeinschaftsverhältnis – Vorrang der Vereinbarung	8
1. Geltung von Treu und Glauben	8
2. Vorrang der Vereinbarung	10
V. Ansprüche im privaten Nachbarrecht	10
1. Abwehransprüche (auf Beseitigung und Unterlassung)	11
a) Beseitigungsanspruch	14
b) Unterlassungsanspruch	15
2. Duldungsansprüche	16
3. Schadensersatzansprüche	17
a) Schadensersatzansprüche aus dem NRG	18
b) Schadensersatz gem. § 823 I BGB	18
c) Schadensersatz gem. § 823 II BGB	18
4. Weitere Geldansprüche nach NRG-Vorschriften	18
5. Weitere Leistungsansprüche	19
6. Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch	19
a) Anspruch aus § 906 II 2 BGB	19
b) Ausweitungen des Ausgleichsanspruchs	23
c) Anspruch aus Immobiliarhaftung	25
d) Mitverschulden	29
e) Verjährung	29
f) Verwirkung	29
7. Nachbarschutz im WEG-Bereich	29
a) Eigentumsschutz	29
b) Besitzschutz	33
VI. Rechtsverfolgung	34
1. Überblick	34
2. Außergerichtliche Streitschlichtung	34
3. Zivilprozess	35
a) Abwehransprüche	37
b) Ansprüche auf Schadensersatz und andere Geldansprüche	41
c) Weitere Leistungsansprüche	41
VII. Geschichte des NRG	42

VII

Teil B. Kommentierung	47
-----------------------------	----

1. Abschnitt. Gebäude

Vorbemerkungen zu §§ 1, 2 – Wassereinwirkungen	47
§ 1 Ableitung des Regenwassers und des Abwassers	55
§ 2 Traufberechtigung bei baulichen Änderungen	58
Vorbemerkungen zu §§ 3–5 – Fensterrecht	63
§ 3 Abstand von Lichtöffnungen	64
§ 4 Abstand von ausblickgewährenden Anlagen	74
§ 5 Lichtöffnungen und andere Gebäudeteile, die auf öffentliche Wege oder Plätze Ausblick gewähren	76
§ 6 Abstand schadendrohender und störender Anlagen	77
Vorbemerkungen zu § 7 – Privilegierung landwirtschaftlicher Betriebe	81
§ 7 Gebäudeabstände und Einfriedigungen bebauter Grundstücke im Außenbereich	83
Vorbemerkungen zu §§ 7a–7f – Grenzanlagen	90
§ 7a Gründungstiefe	91
§ 7b Überbau	95
§ 7c Überbau durch Wärmedämmung	101
§ 7d Hammerschlags- und Leiterrecht	108
§ 7e Benutzung von Grenzwänden	118
§ 7f Leitungen	123

2. Abschnitt. Aufschichtungen und Gerüste

§ 8 [Aufschichtungen und Gerüste]	134
---	-----

3. Abschnitt. Erhöhungen

Vorbemerkungen zu §§ 9, 10 – Bodenerhöhungen	138
§ 9 Abstände und Vorkehrungen bei Erhöhungen	139
§ 10 Befestigung von Erhöhungen	142

4. Abschnitt. Einfriedigungen, Spaliervorrichtungen und Pflanzungen

1. Abstände

Vorbemerkungen zu §§ 11–22	146
§ 11 Tote Einfriedigungen	147
§ 12 Hecken	154
§ 13 Spaliervorrichtungen	164
§ 14 Rebstöcke in Weinbergen	167
§ 15 Waldungen	169
§ 16 Sonstige Gehölze	174
§ 17 Hopfenpflanzungen	192
§ 18 Begünstigung von Weinbergen und Erwerbsgartenbaugrundstücken	195
§ 19 Verhältnis zu landwirtschaftlich nicht genutzten Grundstücken	196
§ 20 Pflanzungen hinter geschlossenen Einfriedigungen	199
§ 21 Verhältnis zu Wegen, Gewässern und Eisenbahnen; Ufer- und Böschungsschutz	201
§ 22 Feststellung der Abstände	206

2. Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln

Vorbemerkungen zu §§ 23–25 – Beseitigung von Zweigen und Wurzeln	209
§ 23 Überragende Zweige	216
§ 24 Eingedrungene Wurzeln	221
§ 25 Bäume an öffentlichen Wegen	224

5. Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen

§ 26 Verjährung	228
Vorbemerkungen zu §§ 27–29 – Öffentlich-rechtliches Nachbarrecht	234
§ 27 Vorrang von Festsetzungen im Bebauungsplan	236
§ 28 Erklärte Waldlage, erklärte Reblage und erklärte Gartenbaulage	240
§ 29 Erlaß von Gemeindesatzungen	243

6. Abschnitt. Einwirkung von Verkehrsunternehmen

§ 30 [Einwirkung von Verkehrsunternehmen]	246
---	-----

7. Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen

Vorbemerkungen zu §§ 31–37 – Übergangsrecht	248
§ 31 Durch Zeitablauf entstandene Fensterschutzrechte	248
§ 32 Alte Mauerrechte	249
§ 33 Bestehende Einfriedigungen, Spaliervorrichtungen, Pflanzungen und bauliche Anlagen	251
§ 34 Bäume von Waldgrundstücken	253
§ 35 Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln von bestehenden Obstbäumen	255
§ 36 Verweisung auf aufgehobene Vorschriften	256
§ 37 Inkrafttreten	257

Teil C. Anhang	259
----------------------	-----

I. Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über den Schutz von Landschaftsbestandteilen (Baumschutzsatzung) vom 5. Dezember 2013	259
II. Satzung der Stadt Karlsruhe zum Schutz von Grünbeständen (Baumschutzsatzung)	264
III. Länderaufteilung des heutigen Baden-Württemberg am 1. Januar 1900	267

Sachverzeichnis	269
-----------------------	-----